



Jahresbericht 2023

TRIPTALKS



DRUG CHECKING DIENSTE

46



ABGEBEBENE PROBEN

842



PERSÖNLICHE KONTAKTE

432



ONLINEAUFRUFE

> 40.000



PROBEN NACH SUBSTANZGRUPPEN

466 Stimulanzen

140 Entaktogene

92 Sedativa

55 Psychedelika

42 Dissoziativa

47 Andere*

*unbekannte Substanzen,
Cannabinoide usw.



ALTERSDURCHSCHNITT

33 Jahre

17 ↔ 60



BEZUGSQUELLEN DER SUBSTANZEN

persönlich



online



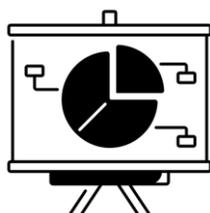
WOHNORT

90 % aus Graz



STRECKSTOFFE UND UNERWARTETE ERGEBNISSE

268 Proben mit mindestens **einem** pharmakologisch wirksamen Streckstoff



102 Proben mit mindestens **zwei** pharmakologisch wirksamen Streckstoffen

121 unerwartete Substanzen

KOKAIN

(Benzoyllecgoninmethylester) zählt zu den Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es nach dem Konsum die Dopamin, Noradrenalin und Serotonin-Ausschüttung. Um Überdosierungen zu vermeiden muss unbedingt vorsichtig dosiert werden. Mischkonsum (auch mit Alkohol) stellt ein zusätzliches Risiko dar!



PROBENANZAHL

247

VORSICHT

Das Abhängigkeitspotenzial von Kokain ist sehr hoch!
Das Fehlen von pharmakologisch wirksamen Streckstoffen senkt das Risiko von gesundheitlichen Gefahren nicht!

FALSCHDEKLARATIONEN

7



HÄUFIGSTE STRECKMITTEL

Levamisol



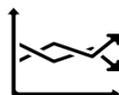
Koffein &
Phenacetin

Lokalanästhetika

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

849 mg/g

5,2 % ↔ 99,3 %



PHARMAKOLOGISCH WIRKSAME BEIMENUNG IN

22,3 %

DER PROBEN

LEVAMISOL

Wird vermutlich eingesetzt, da es die Wirkung von Kokain verstärken und verlängern kann. Es löst allerdings viele bedenkliche Nebenwirkungen aus und schwächt das Immunsystem enorm!



LOKALANÄSTHETIKA

Täuschen eine hohe Reinheit vor. Hohe Dosierungen von Lidocain können zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen und zu Herzstillständen führen.

PROBENANZAHL



176

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

369 mg/g



2,4 % ↔ 99,1 %

FALSCHDEKLARATIONEN

16



VORSICHT

Der Amphetamingehalt der Proben schwankt sehr stark – es besteht Überdosierungsgefahr! Zum Teil wurden auch gesundheitlich bedenkliche Koffeindosierungen und eine hohe Konzentration an Lösungsmitteln detektiert. Diese können beim Konsum die Nasenschleimhäute verätzen, wenn die Substanz nicht ausreichend getrocknet wurde.

SPEED

(Amphetamin) wird synthetisch hergestellt und zählt zu den Phenylethylaminen und somit zu den Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es die Dopamin und Noradrenalin-Ausschüttung.

KOFFEIN ALS BEIMENUNG IN



58,5 %

DER PROBEN

KOFFEIN



Führt zu nervösen und unruhigen Nebenwirkungen, wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Kurzatmigkeit & Schlafstörungen. Die Amphetamin-Wirkung kann sich dadurch verstärken, was eine noch höhere Belastung für den Körper darstellt.

DURCHSCHNITTLICHER KOFFEIN-GEHALT



492 mg/g

21 x

wurde **1-PEA (1-Phenylethylamin)** in Speed-Proben detektiert. Es kann für die Synthese von Amphetamin verwendet werden – es wird vermutet, dass es keine psychoaktive Wirkung hat. Die Toxizität und Langzeitfolgen von 1-PEA sind jedoch noch unbekannt!

XTC & MDMA

PROBENANZAHL XTC



96

VORSICHT

Rein optisch lässt sich bei Pillen kein Rückschluss auf die Inhaltsstoffe oder den Wirkstoffgehalt ziehen. Diese können auch bei optisch identen Pillen variieren!

Allgemein gilt:
maximale Dosierung von **1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer und 1,3 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Frauen nicht überschreiten** um Überdosierungen zu vermeiden!



MDMA

(3,4-Methylendioxymethamphetamin) zählt zu den empathogenen Stimulanzien. Im Gehirn erhöht es die Serotonin- und Noradrenalin-Ausschüttung. Bei einer Überdosierung kann es zu Krämpfen, Kreislaufkollaps und einem gefährlichen Anstieg der Körpertemperatur kommen!

MDMA-GEHALT IN XTC PILLEN

>200 mg

<100 mg



100-200 mg

PHARMAKOLOGISCH WIRKSAME BEIMENUNG IN

7

MDMA-PILLEN

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT XTC PILLE

144,8 mg

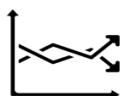
0 mg ↔ 279,5 mg



DURCHSCHNITTLICHER GEHALT MDMA KRISTALLE

952 mg/g

57,5 % ↔ 99,3 %



PROBENANZAHL MDMA KRISTALLE



44

HEROIN

(Diacetylmorphin) zählt zu den Opioiden und ist eine halbsynthetische Substanz, die aus dem Rohopium des Schlafmohns gewonnen wird.



PROBENANZAHL

81

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

238 mg/g



1,4 % ↔ 95,8 %

ACHTUNG

Heroin dämpft das Atemzentrum. Die Grenze zwischen wirksamer und **lebens-gefährlicher Dosis** ist sehr gering!

Eine Toleranzentwicklung wird bei regelmäßigem Konsum schnell aufgebaut und aber bereits nach wenigen Tagen Abstinenz wieder vollständig abgebaut – hier besteht absolute Überdosierungsgefahr!



PARACETAMOL

Kann in hohen Dosierungen zu Übelkeit und Erbrechen, Blässe, Schmerzen im Oberbauch und Lebersversagen führen.

STRECKMITTEL

Koffein



Paracetamol

DURCHSCHNITTLICHER PARACETAMOL-GEHALT



361 mg/g

Insgesamt enthielten **10** Heroin-Proben **keine** pharmakologisch wirksamen Streckmittel.

SAFER USE

Drogenkonsum erfolgt nie ohne Risiko. Um das Risiko bestmöglich zu reduzieren: Analyse – vorsichtig antesten – saubere Konsumutensilien – kein Mischkonsum – Wirkung abwarten - Konsumpausen



1.



KETAMIN

Zählt zur Gruppe der Dissoziativa. Es verändert den Serotoninspiegel im Gehirn und blockiert den Glutamat-Rezeptor. Diese Blockade ist für die Abschaltung des Schmerzempfindens und für die Unterbrechung von Signalübertragungen verantwortlich.



PROBENANZAHL

41

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT

917 mg/g



35,4 % ↔ 99,7 %

VORSICHT

Die Gefahr einer Bewusstlosigkeit und einer hohen Verletzungsgefahr nach dem Konsum besteht auch in mittleren Dosen!

Vor allem höhere Dosierungen können Lähmungserscheinungen, tiefen Schlaf und Narkose auslösen! Sehr hohe Dosierungen führen zu epileptischen Anfällen und Koma!



CHEMISCHES

Einige Proben wurden als Esketamin verkauft. Es handelte sich bei allen analysierten Proben um das Ketamin-Razemat (ein Gemisch aus gleichen Teilen an R-Ketamin und S-Ketamin).



FALSCHDEKLARATIONEN

6

4 x 2F-Ketamin

2 x 4-CMC



SAFER USE

Drogenkonsum erfolgt nie ohne Risiko. Um das Risiko bestmöglich zu reduzieren: Analyse – vorsichtig antesten – saubere Konsumutensilien – kein Mischkonsum – Wirkung abwarten - Konsumpausen



1.



**NEUE PSYCHOAKTIVE
SUBSTANZEN**

(Research Chemicals) sind chemische Verbindungen mit weitgehend unerforschter psychoaktiver Wirkung und ebenso wenig erforschten unerwünschten Nebenwirkungen und Risiken!



PROBENANZAHL

36

VORSICHT

Vor allem bei Neuen Psychoaktiven Substanzen kam es sehr häufig zu Falschdeklarationen!



ABGEGEBEN ALS



**22 x 4-MMC
10 x 3-MMC
2-MMC,
4-CMC,
3-CMC,
2F-Ketamin**

**HÄUFIGSTE WIRKSTOFFE BEI
FALSCHDEKLARATION**



FALSCHDEKLARATIONEN BEI

**67 %
DER PROBEN**



**DURCHSCHNITTLICHER 4-MMC
GEHALT**

700 mg/g



SAFER USE

Drogenkonsum erfolgt nie ohne Risiko. Um das Risiko bestmöglich zu reduzieren: Analyse – vorsichtig antesten – saubere Konsumutensilien – kein Mischkonsum – Wirkung abwarten - Konsumpausen



1.



LSD

(Lysergsäurediethylamid) zählt zur Gruppe der Halluzinogene und Psychedelika. Im Gehirn ahmt es den Boten-stoff Serotonin nach und es kommt zu einer Reizüberflutung, durch welche sich die Sinnes-wahrnehmung verändert.

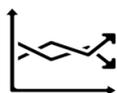
DARREICHUNGSFORM

Liquid



Trip/Blotter

DURCHSCHNITTLICHER GEHALT PRO KONSUMEINHEIT



96 µg

13 ↔ 206 µg

GEHALTSANGABE

Viele LSD-Trips sind niedriger dosiert als beim Kauf angegeben, weshalb Konsument*innen fälschlicherweise von einer höheren Toleranzdosis ausgehen!

PROBENANZAHL



28

VORSICHT

LSD sollte nur gut vorbereitet in einem Umfeld, in dem man sich wohl fühlt und nur zusammen mit erfahrenen Vertrauenspersonen eingenommen werden (**günstiges Setting**).

LSD sollte nur genommen werden, wenn man sich seelisch und körperlich gut fühlt (**günstiges Set**).



FALSCHDEKLARATIONEN

7 x

konnte kein Wirkstoff festgestellt werden



SAFER USE

Drogenkonsum erfolgt nie ohne Risiko. Um das Risiko bestmöglich zu reduzieren: Analyse – vorsichtig antesten - kein Mischkonsum – Wirkung abwarten - Konsumpausen



2C-B

(4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin) ist ein vollsynthetisches Psychedelikum. Neben der entaktogenen und halluzinogenen Wirkung wird es vor allem als Aphrodisiakum klassifiziert. Die Wirkungskurve ist steil!



PROBENZANZAHL

22

**DURCHSCHNITTLICHER
GEHALT**



14 mg

6,1 mg ↔ 39 mg

BENZODIAZEPINE

Sind verschreibungspflichtige Medikamente und Neue Psychoaktive Substanzen und zählen zur Gruppe der Sedativa. Benzos haben je nach Wirkstoff eine unterschiedliche Anflutungs- und Halbwertszeit. Sie besitzen ein hohes Abhängigkeitspotenzial und eine hohe Überdosierungsgefahr (vor allem bei Mischkonsum)! Achtung: Im Internet werden häufig falsch deklarierte Benzos verkauft!

PROBENZANZAHL

7



SONSTIGE

PROBENZANZAHL

19



Meskalin & DMT
Opioide, Spice
Crystal Meth
GHB / GBL
Ritalin, DMC
Dexamphetamin
Blauer Lotus, LSA



CANNABIS BEI VERDACHT AUF SYNTHETISCHE CANNABINOIDE UND KRÄUTERMISCHUNGEN

PROBENZANZAHL

21



ANALYSIERTE SUBSTANZEN

2 x ADB-BUTINACA
1 x MDMB-4en-PINACA

UNBEKANNTE SUBSTANZEN

PROBENZANZAHL

24



Kokain, Speed,
Crystal Meth



kein Wirkstoff

Neue
Psychoaktive
Substanzen

Wir bedanken uns auch
heuer wieder bei...

unseren **Besucher*innen** für das Vertrauen
in unsere Arbeit

dem **Gesundheitsfonds des Landes Steiermark** und
dem **Gesundheitsamt der Stadt Graz**

dem **Kompetenzzentrum Sucht der Gesundheit
Österreich GmbH**

all unseren **Kolleg*innen** und
Kooperationspartner*innen